

# 10 Orte, die man in Lanzarote gesehen haben muss

Text: Chat GPT (bearbeitet), Bilder: Canva

Copyright © 2024 Christoph Schlienkamp

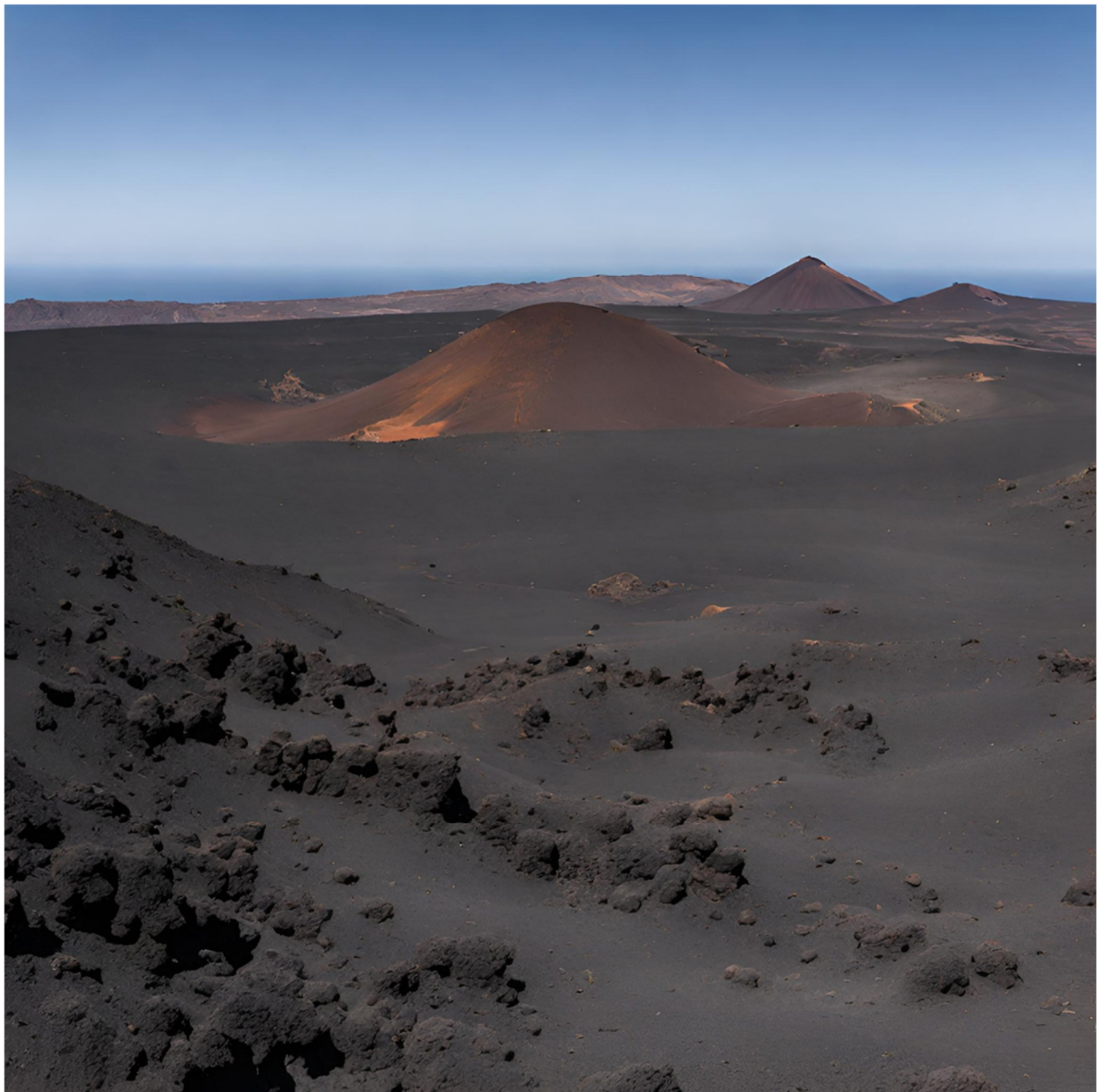
## Inhaltsverzeichnis

1. Timanfaya Nationalpark.....	2
2. Jameos del Agua .....	3
3. Cueva de los Verdes .....	4
4. Fundación César Manrique .....	5
5. Mirador del Río.....	7
6. Jardín de Cactus.....	8
7. Playa de Papagayo.....	9
8. Weinregion La Geria .....	10
9. Salinas de Janubio .....	12
10. El Golfo und der Grüne See (Charco de los Clicos).....	13

## 1. Timanfaya Nationalpark

Der Timanfaya Nationalpark, eine der Hauptattraktionen auf der kanarischen Insel Lanzarote, ist ein wahres Naturwunder und ein Muss für jeden Besucher der Insel. Dieser einzigartige Park, der fast ein Viertel der Insel einnimmt, ist berühmt für seine beeindruckende Vulkanlandschaft, die durch mehrere Vulkanausbrüche im 18. Jahrhundert geformt wurde.

Die Landschaft im Timanfaya Nationalpark ist geprägt von einer Vielzahl von Vulkankegeln, Kratern und Lavaströmen, die eine faszinierende und fast unwirkliche Szenerie schaffen. Die Farbpalette reicht von tiefem Schwarz über Rot bis hin zu Orange und Braun, was die Vulkanlandschaft wie eine Szene aus einem Science-Fiction-Film erscheinen lässt.



Besucher können den Park auf verschiedenen Wegen erkunden. Eine der beliebtesten Möglichkeiten ist eine geführte Bustour, die durch die "Montañas del Fuego" (Feuerberge) führt. Während der Tour erfahren die Besucher mehr über die Geschichte der Vulkanausbrüche und die geologischen Besonderheiten des Parks.

Für diejenigen, die die vulkanische Aktivität hautnah erleben möchten, gibt es Demonstrationen, bei denen trockenes Gras und Wasser in Erdlöcher geworfen werden, was zu spektakulären Dampf- und Geysirausbrüchen führt – ein Beweis dafür, dass unter der Oberfläche immer noch Hitze herrscht.

Der Park ist auch ein wichtiges Schutzgebiet für die Flora und Fauna der Insel. Trotz der rauen Bedingungen haben sich einige Pflanzen- und Tierarten an das Leben in dieser unwirtlichen Umgebung angepasst.

Besuchen Sie den Timanfaya Nationalpark, um eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Europas zu erleben. Seine unwirkliche Schönheit und seine geologische Bedeutung machen ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## 2. Jameos del Agua



Die Jameos del Agua, eines der kulturellen Highlights auf Lanzarote, sind mehr als nur eine natürliche Sehenswürdigkeit. Sie verkörpern die einzigartige Verbindung von Natur und

Mensch, die durch die Vision des Künstlers César Manrique entstanden ist. Diese faszinierende Attraktion befindet sich im Norden der Insel und ist Teil eines längeren Lavatunnel-Systems, das vom Vulkan Monte Corona geschaffen wurde.

Die Jameos del Agua sind im Grunde genommen natürliche Höhlen, die durch den Einsturz von Teilen des Lavatunnels entstanden sind. In diesen Höhlen haben sich natürliche Seen gebildet, die von unterirdischen Wasserströmen gespeist werden. Was die Jameos del Agua jedoch so besonders macht, ist die Art und Weise, wie César Manrique diese natürlichen Formationen in ein Kunstwerk verwandelt hat, das sowohl die Schönheit der Natur als auch das kulturelle Erbe Lanzarotes feiert.

Manrique gestaltete die Jameos del Agua mit einem Auge für Ästhetik und Nachhaltigkeit. Er fügte Wege, Brücken, Aussichtspunkte und sogar ein Auditorium hinzu, ohne die natürliche Schönheit der Umgebung zu beeinträchtigen. Die harmonische Integration von Kunst und Natur macht den Besuch der Jameos del Agua zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ein Highlight der Jameos del Agua ist ein unterirdischer See, der Heimat einer seltenen Art von blinden Albino-Krebsen (*Munidopsis polymorpha*) ist, die sonst nirgendwo auf der Welt zu finden sind. Diese winzigen, weißen Krebse sind extrem empfindlich gegenüber Veränderungen in ihrer Umgebung, weshalb die Besucher angehalten werden, die Ökosysteme während ihres Besuchs zu respektieren.

Darüber hinaus beherbergen die Jameos del Agua ein Kulturzentrum, das Besuchern Einblicke in die Geschichte, Geologie und Biologie der Insel bietet. Es gibt auch ein Restaurant und eine Konzerthalle, die für ihre hervorragende Akustik bekannt ist und regelmäßig Veranstaltungen und Konzerte beherbergt.

Die Jameos del Agua sind somit nicht nur ein Ort der natürlichen Schönheit, sondern auch ein Symbol für Lanzarotes Engagement für Kultur, Kunst und Umweltschutz. Sie spiegeln César Manriques Philosophie wider, dass Kunst und Natur in perfekter Harmonie existieren sollten, und stehen als Zeugnis für die erfolgreiche Umsetzung dieser Vision.

### 3. Cueva de los Verdes

Die Cueva de los Verdes, eine der eindrucksvollsten Naturschönheiten auf der Kanarischen Insel Lanzarote, bietet ein unvergessliches Erlebnis für Besucher. Dieses bemerkenswerte Höhlensystem ist Teil eines über 6 Kilometer langen Lavatunnels, der durch den Ausbruch des Monte Corona Vulkans vor etwa 5000 Jahren entstanden ist.

Die Höhle zeichnet sich durch ihre beeindruckenden geologischen Formationen aus. Besucher können in die Tiefe des Lavatunnels hinabsteigen, um die faszinierende Welt aus Lavakuppeln, Stalaktiten und Stalagmiten zu erkunden. Die Höhlenwände zeigen verschiedene Schattierungen von Rot, Orange und Schwarz, was ein dramatisches und zugleich faszinierendes Farbspiel erzeugt.

Eines der Highlights der Cueva de los Verdes ist die akustisch perfektionierte Konzerthalle, die in einer der größten Kammern der Höhle eingerichtet wurde. Hier finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt, die die einzigartige Akustik und die mystische Atmosphäre der Höhle nutzen.



Die Cueva de los Verdes ist nicht nur ein Naturwunder, sondern auch ein Zeugnis der Kulturgeschichte Lanzarotes. Früher diente die Höhle den Einheimischen als Zufluchtsort vor Piratenangriffen. Heute bietet sie ein lehrreiches und inspirierendes Erlebnis, das Besucher in die geheimnisvolle Welt unter der Erdoberfläche entführt.

Ein Besuch der Cueva de los Verdes ist eine Reise in das Herz der Vulkanlandschaft Lanzarotes, die sowohl die Kraft der Natur als auch die kreative Anpassung des Menschen an diese extreme Umgebung widerspiegelt.

#### 4. Fundación César Manrique

Die Fundación César Manrique, benannt nach dem berühmten Künstler und Architekten, der maßgeblich zur Gestaltung der Insel Lanzarote beigetragen hat, ist eine der bedeutendsten kulturellen Sehenswürdigkeiten der Insel. Das Museum befindet sich im ehemaligen Wohnhaus von César Manrique in Taro de Tahiche, einem Ort, der ebenso beeindruckend wie inspirierend ist.

Das Gebäude selbst ist ein Kunstwerk, das in die Lavaströme der Insel eingebettet wurde, und stellt eine harmonische Verbindung zwischen Kunst und Natur dar. Manrique nutzte die natürlichen Gegebenheiten der Landschaft, um ein Wohn- und Arbeitsumfeld zu schaffen, das sich nahtlos in die umliegende Umwelt einfügt. Die Fundación zeigt nicht nur Manriques Werke, sondern auch seine persönliche Sammlung von Kunstwerken anderer berühmter Künstler.

Im Inneren des Hauses finden Besucher eine Reihe von Räumen, die sich durch einzigartige architektonische Merkmale auszeichnen. Dazu gehören Wohnräume, die um natürliche Lavablöcke herumgebaut wurden, sowie ein wunderschöner Garten mit einem Wasserbecken. Die Einrichtung und die Kunstwerke spiegeln Manriques Liebe zur Natur und seine Vision von einer Kunst, die sich in die natürliche Schönheit Lanzarotes einbettet, wider.

Die Fundación César Manrique dient nicht nur als Museum, sondern auch als Kulturzentrum, das sich der Bewahrung der natürlichen und kulturellen Werte der Insel widmet. Sie bietet einen tiefen Einblick in das Leben und Schaffen eines Künstlers, der seine Umwelt respektierte und bereicherte.



Ein Besuch in der Fundación César Manrique ist ein Muss für jeden, der die Insel Lanzarote besucht. Es ist ein Ort, an dem Kunst, Architektur und Natur eine einzigartige Symbiose eingehen.

## 5. Mirador del Río

Der Mirador del Río ist einer der spektakulärsten Aussichtspunkte auf der Insel Lanzarote und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung. Gelegen an der nördlichsten Spitze der Insel, etwa 400 Meter über dem Meeresspiegel, blickt man von hier aus auf die kleine Nachbarinsel La Graciosa sowie auf mehrere kleinere Inseln des Chinijo-Archipels.



Dieser Aussichtspunkt wurde ebenfalls von César Manrique, dem berühmten Künstler und Architekten Lanzarotes, entworfen. Manriques Handschrift ist deutlich zu erkennen: Der Mirador del Río fügt sich harmonisch in die umliegende Landschaft ein und bietet eine perfekte Kombination aus natürlicher Schönheit und künstlerischer Gestaltung. Das Gebäude selbst ist teilweise in den Felsen eingebettet und mit lokalen Materialien gebaut, was es fast unsichtbar in der Landschaft macht.

Die große Glasfront des Aussichtspunktes bietet einen ungestörten Blick auf das Meer und die Inseln. Im Inneren gibt es ein Café und einen Souvenirladen, die beide den Besuchern ermöglichen, die Aussicht in aller Ruhe zu genießen.

Der Mirador del Río ist nicht nur wegen seiner atemberaubenden Aussicht, sondern auch wegen seiner architektonischen Besonderheiten ein beliebtes Ziel. Er repräsentiert Manriques Vision, Kunstwerke zu schaffen, die sich in die natürliche Umgebung einfügen und diese respektieren.

Ein Besuch des Mirador del Río ist ein unvergessliches Erlebnis und ein absolutes Muss für jeden Lanzarote-Besucher. Hier verbinden sich Natur, Kunst und Architektur zu einem harmonischen Ganzen, das die Schönheit der Insel auf einzigartige Weise zur Geltung bringt.

## 6. Jardín de Cactus



Der Jardín de Cactus, gelegen im Dorf Guatiza im Nordosten Lanzarotes, ist ein weiteres Meisterwerk des Künstlers César Manrique. Dieser beeindruckende Kakteengarten ist ein lebendiges Beispiel für die harmonische Verbindung von Kunst und Natur, die Manrique so



sehr am Herzen lag. Der Garten beherbergt eine Vielzahl von Kakteensorten aus der ganzen Welt und ist ein Muss für alle Pflanzenliebhaber und Bewunderer einzigartiger Landschaftsgestaltungen.

Auf einer Fläche von etwa 5.000 Quadratmetern bietet der Jardín de Cactus mehr als 1.000 verschiedene Kakteensorten. Diese Sammlung umfasst sowohl kleine, zierliche Arten als auch beeindruckend große Exemplare. Der Garten selbst ist kunstvoll angelegt, mit Wegen, die sich durch die verschiedenen Bereiche schlängeln, und bietet zahlreiche Fotomotive.

Das Design des Gartens ist typisch für Manrique: Es nutzt die natürliche Topographie des Geländes und kombiniert diese mit künstlerischen Elementen, wie skulpturalen Windspielen und Wasserbecken. Diese Elemente tragen zu einer Atmosphäre der Ruhe und Entspannung bei, die den Besucher umfängt.

Besonders faszinierend ist der Kontrast zwischen der rauen vulkanischen Umgebung Lanzarotes und der lebendigen Vielfalt der Kakteen, die in verschiedenen Formen, Größen und Farben prangen. Der Garten ist nicht nur ein Ort der Schönheit, sondern auch ein Zeugnis für die Anpassungsfähigkeit und Vielfalt des Lebens.

Ein Besuch im Jardín de Cactus bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Faszination der Kakteengewächse in einem künstlerisch gestalteten Umfeld zu erleben. Es ist ein ruhiger Ort, der zum Innehalten und Genießen der Natur einlädt.

## 7. Playa de Papagayo

Playa de Papagayo ist eine der berühmtesten und schönsten Strandgegenden auf Lanzarote und ein wahres Paradies für Strandliebhaber. Gelegen an der südlichsten Spitze der Insel, im Naturschutzgebiet Los Ajaches, besteht Playa de Papagayo eigentlich aus mehreren kleinen Buchten mit feinem, weißem Sand und kristallklarem Wasser.

Diese abgelegenen Strände sind bekannt für ihre unberührte Schönheit und ihre ruhige Atmosphäre. Umgeben von steilen Klippen und vulkanischen Felsformationen bieten sie einen perfekten Rückzugsort für diejenigen, die Entspannung und Natur pur suchen. Das klare, ruhige Wasser macht die Strände ideal zum Schwimmen, Schnorcheln und für andere Wassersportarten.

Einer der bemerkenswertesten Aspekte von Playa de Papagayo ist seine natürliche Umgebung, die fast unverändert geblieben ist. Trotz seiner Beliebtheit hat der Strand seine Authentizität und natürliche Schönheit bewahrt, was ihn zu einem einzigartigen Ziel für Besucher macht, die das wahre Lanzarote erleben möchten.

Obwohl die Strände abgeschieden sind, gibt es einige grundlegende Einrichtungen wie Restaurants und Bars, die lokale Speisen und Erfrischungen anbieten. Diese Einrichtungen sind jedoch diskret platziert, um die natürliche Schönheit der Umgebung nicht zu stören.

Ein Besuch der Playa de Papagayo ist ein Muss für jeden Lanzarote-Besucher. Die Kombination aus atemberaubenden Stränden, kristallklarem Wasser und der ruhigen, natürlichen Umgebung bietet ein unvergleichliches Erlebnis für alle, die die Schönheit der Insel in ihrer reinsten Form genießen möchten.



## 8. Weinregion La Geria

Die Weinregion La Geria auf Lanzarote ist ein außergewöhnliches Beispiel für die Anpassungsfähigkeit der Menschen an herausfordernde natürliche Bedingungen und für innovative landwirtschaftliche Praktiken. Dieses Gebiet, das sich im Herzen der Insel erstreckt, ist berühmt für seine einzigartige Methode des Weinanbaus, die eng mit der vulkanischen Landschaft der Insel verflochten ist.

La Geria transformiert die scheinbar karge und unwirtliche vulkanische Aschelandschaft in fruchtbare Felder, die für den Anbau von Weinreben genutzt werden. Die Technik, die hier angewandt wird, ist sowohl praktisch als auch künstlerisch und hat eine Landschaft geschaffen, die sowohl faszinierend als auch funktional ist. Weinreben werden in tiefe, trichterförmige Vertiefungen gepflanzt, die in die vulkanische Ascheschicht gegraben sind. Jede Vertiefung ist von einer niedrigen, halbkreisförmigen Mauer aus vulkanischen Steinen umgeben, die die Pflanzen vor den oft harschen Winden Lanzarotes schützt.



Diese Methode des Weinanbaus nutzt die natürliche Fähigkeit der vulkanischen Asche, Feuchtigkeit aus der Luft zu absorbieren und zu speichern. Dies ist besonders wichtig auf Lanzarote, wo Niederschlag selten ist. Die Asche hilft, das nächtliche Tauwasser zu bewahren, das dann von den Weinreben aufgenommen werden kann, und bietet einen natürlichen Mulch, der das Wachstum der Reben fördert.

Die Weinregion La Geria produziert hauptsächlich Malvasia-Weine, die für ihren fruchtigen Geschmack und ihr aromatisches Bouquet bekannt sind. Diese Weine haben internationale Anerkennung erlangt und sind ein wichtiger Teil der lokalen Wirtschaft und Kultur. Besucher der Region können die zahlreichen Bodegas (Weinkellereien) besuchen, um Weinproben zu genießen und mehr über die traditionellen Techniken des Weinanbaus zu erfahren, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

La Geria ist nicht nur ein Zentrum für den Weinbau, sondern auch ein bedeutendes Kulturerbe. Die einzigartige Kulturlandschaft zeugt von der engen Verbindung zwischen den Bewohnern Lanzarotes und ihrer Umwelt und ist ein lebendiges Beispiel für nachhaltige Landnutzung in einer extremen Umgebung.

Die Weinregion La Geria verbindet also die harte Realität des vulkanischen Terrains mit der zarten Kunst des Weinbaus und schafft eine Landschaft, die sowohl für das Auge als auch für den Gaumen eine Freude ist. Sie ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie menschliche Kreativität und Anpassungsfähigkeit eine unwirtliche Landschaft in ein blühendes und produktives Land verwandeln können.

## 9. Salinas de Janubio

Die Salinas de Janubio, an der Westküste Lanzarotes gelegen, sind ein beeindruckendes Beispiel für die historische und kulturelle Bedeutung der Salzgewinnung auf der Insel. Diese Salzpfannen, die größten der Kanarischen Inseln, sind nicht nur ein wichtiger Teil der lokalen Wirtschaftsgeschichte, sondern auch ein faszinierendes Naturschauspiel.



Die Salinas de Janubio wurden Anfang des 20. Jahrhunderts angelegt und bedecken eine Fläche von rund 440.000 Quadratmetern. Die geometrischen Muster der Salzbecken, die durch natürliche Vulkansteinwälle getrennt sind, bilden ein spektakuläres visuelles Schauspiel,

besonders aus der Vogelperspektive. Die Farbpalette der Becken variiert je nach Salzkonzentration und Mikroorganismen von Rosa bis zu tiefen Blautönen.

Traditionell wurde das Salz in den Salinas de Janubio durch das Verdunsten von Meerwasser gewonnen, ein Prozess, der von der intensiven Sonneneinstrahlung und den konstanten Winden der Insel begünstigt wird. Das so gewonnene Salz ist von hoher Qualität und wird in der lokalen Küche sowie in der Gourmetwelt geschätzt.

Heute sind die Salinas de Janubio nicht nur ein Ort der Produktion, sondern auch ein touristisches Ziel und ein wichtiges Naturschutzgebiet. Die Becken bieten Lebensraum für verschiedene Vogelarten, darunter einige Zugvögel. Das Gebiet um die Salinen herum bietet einen atemberaubenden Blick auf die raue Küstenlandschaft Lanzarotes und das Meer.

Ein Besuch der Salinas de Janubio ist eine Gelegenheit, mehr über die traditionelle Salzgewinnung zu erfahren und die einzigartige Verbindung von menschlicher Arbeit und Natur zu erleben. Diese Salzpflanzen sind ein lebendiges Kulturerbe und ein Beweis für die Anpassungsfähigkeit und Erfindungsgabe der Menschen auf Lanzarote.

## 10. El Golfo und der Grüne See (Charco de los Clicos)

El Golfo, ein kleines und malerisches Fischerdorf an der Westküste Lanzarotes, ist berühmt für seine außergewöhnliche Naturattraktion: den Grünen See oder Charco de los Clicos. Dieses einzigartige Naturphänomen befindet sich in einem halbmondförmigen Krater, der zum Meer hin offen ist und durch vulkanische Aktivität vor Tausenden von Jahren entstanden ist.

Der Grüne See ist besonders bekannt für seine intensive grüne Farbe, die durch Algen im Wasser verursacht wird. Diese Farbe steht in starkem Kontrast zu dem schwarzen Lavasand des Strandes und den roten und braunen Tönen der Kraterwände, was ein atemberaubendes und fast unwirkliches Bild ergibt. Der See ist umgeben von einer beeindruckenden vulkanischen Landschaft, die typisch für Lanzarote ist und die Besucher in ihren Bann zieht.

El Golfo selbst ist ein charmantes Dorf, das für seine hervorragenden Fischrestaurants bekannt ist, die frische Meeresfrüchte und traditionelle kanarische Gerichte anbieten. Ein Spaziergang durch das Dorf bietet die Möglichkeit, das lokale Leben und die Kultur Lanzarotes kennenzulernen.

Der Grüne See ist nicht nur eine beliebte Touristenattraktion, sondern auch ein wichtiges Naturschutzgebiet. Es bietet Lebensraum für verschiedene Vogelarten und ist ein Beispiel für die einzigartige vulkanische Geologie der Kanarischen Inseln.

Ein Besuch in El Golfo und am Grünen See ist eine unvergessliche Erfahrung, die die Schönheit und Einzigartigkeit der Natur Lanzarotes hervorhebt. Die Kombination aus dem malerischen Dorf, der beeindruckenden Landschaft und dem spektakulären See macht diesen Ort zu einem der Höhepunkte jeder Reise nach Lanzarote.

